

ÖFFENTLICHER
ABENDVORTRAG

DIENSTAG
7. JUNI 2022

18 UHR

**SPINOZA'S
QUASI-FICTIONALIST
ACCOUNT
OF RELIGION**

MICHAEL A. ROSENTHAL

INTERNATIONALER
IRF-FELLOW

Grafstein Professor in
Jewish Philosophy

University of Toronto,
Kanada

GOETHE-UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

CASINO 1.801
(RENATE VON METZLER-
SAAL, CAMPUS WESTEND)





Spinoza's Quasi-Fictionalist Account of Religion

Spinoza wird häufig entweder als radikaler Atheist portraitiert, der den metaphysischen Naturalismus betont, oder als Romantiker, für den Gott die Natur durchdringt. Im Gegensatz dazu möchte ich den Ansätzen jüngerer Wissenschaftler:innen folgen und zeigen, dass Religion nach Spinoza – wenngleich letztlich in der rationalen Ordnung der Natur verankert – vor allem Ausdruck der Vorstellungskraft ist, die aus dem existentiellen Bedürfnis hervorgeht, jene Gegebenheiten zu beherrschen, die unser Leben formen.

VERANSTALTER

Institut für Religionsphilosophische Forschung (IRF),
Teil des Forschungsverbunds "Dynamiken des Religiösen"

In Zusammenarbeit mit dem Forschungskolleg
Humanwissenschaften und dem Institut für Philosophie der
Goethe-Universität.

